

Die Idee entstand aus der Not heraus!

Warum kommt man auf die Idee ein drehbares Schaltpedal zu Erfinden. Wenn man Schuhe oder Stiefel trägt die in der Anschaffung recht teuer sind und man diese nicht verkratzen oder beschädigen möchte.

Im Sommer auch mal mit Sneakers oder Chucks zum Treffen oder zur Eisdielen Cruisen möchte, ohne gleich die volle Montur anzulegen.

Der zweite Grund, wenn man kurvenreiche Strecken sportlich fährt bei denen ein häufiges Rauf und Herunterschalten nötig ist. So das dann der Fußrücken im Bereich vom großen Zeh nach vielen Schaltvorgängen anfängt zu Schmerzen. Serpentina in den Bergen, aber auch in der Rushhour Stop and Go 1er, Gang 2er Gang, 1er Gang, Neutral. (Schaltfolge 1-2-1-0-1-2etc.) jeder Biker weiß wovon man spricht. Dann gibt es noch Motorräder mit recht hakeliger Schaltung, da kommt man an eine rote Ampel schaltet herunter in den 1ten Gang will in den Neutral misst 2ter Gang wieder Herunterschalten 1ter Gang. War nichts Ampel schon wieder grün weiter Fahren. Viele halten dann den Kupplungshebel gezogen und warten mit eingelegtem Gang auf die Grünphase um sich diese Prozedur zu ersparen.

Das drehbare Schaltpedal hat diesen genialen Nebeneffekt die Leerlaufstellung lässt sich ohne Probleme spielend leicht einlegen. Die einzelnen Gänge beim Heraufschalten legen sich leicht aber Knackig in den nächsten Gang. Dieser AHA Effekt wird beim ersten Heraufschalten schon spürbar wiedergegeben. Kommt man dann zum Stehen und legt geschmeidig den Leerlauf ein, ist man vollends überzeugt das dieses kleine unscheinbare Bauteil seine Berechtigung hat. Der Clou iwar das drehbare Schaltpedal in die entgegengesetzte Drehrichtung zu Sperren, so das beim Herunterschalten das Verhalten des Schaltpedal sich wie ein normales Schaltpedal verhält. Diese IDEE war unbedingt schützenswert und wurde deshalb von mir Patentiert. Auch wurde das drehbare Schaltpedal beim TÜV vorgestellt und für nicht Eintragungsfähig eingestuft, da durch die Drehrichtungssperre, dieses sich wie ein Standard Schaltpedal verhält. Um eventuelle Bedenken auszuräumen das die Betriebserlaubnis erlöschen kann, man benötigt keine ABE und kein Teilegutachten für den Anbau und die vorgesehene Nutzung bei korrekter vorgegebener Montage. So wurde aus dem drehbaren Schaltpedal der Rolling Shifter Peg.

Rolling Shifter Peg Made in Germany

Die neue Dimension des Schaltens.

Der **Rolling Shifter Peg** rollt beim Hochschalten auf der Oberseite des Schuhwerks zum optimalen Schaltpunkt. Dabei dreht der **R S P** nur in eine Richtung. In die andere Drehrichtung blockiert der **R S P** und verhält sich beim Herunterschalten wie ein starres Standard-Schaltpedal.

Die Vorteile:

spürbar leichter Gangwechsel beim Hochschalten.
erheblich einfachere Leerlaufsuche.

reduziert spürbar die Belastung des Fußrückens, insbesondere bei sportlichem Einsatz.
schont die Oberflächen des Schuhwerks.